

Kampf gegen Fachkräftemangel

Das Ausbluten der Steuerverwaltung stoppen: Strategien zur Personalgewinnung

Themenauswahl

Anzahl
der Einkommens-
millionäre steigt,
Prüfduichte sinkt

Bürokratie-
entlastungsgesetz IV:
lauer Aufguss
statt heiße Nummer

Zwischen Dolce Vita und Digitalisierung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wenn wir an Italien denken, kommen uns unweigerlich Bilder von „La Dolce Vita“ in den Sinn: gutes Essen, herrliches Wetter und eine allgegenwärtige Schönheit, die das Land und seine Kultur prägen. Seit dem Wirtschaftswunder der Nachkriegszeit zieht es uns Deutsche immer wieder in den Süden – eine Tradition, die bis heute anhält und mit der viele von uns schöne Erinnerungen verbinden. Auch ich durfte mich glücklich schätzen, vor Ostern einige Tage in Italien zu verbringen, und ich hatte mich riesig auf die Auszeit gefreut.

Doch neben all den positiven Assoziationen gibt es auch Vorurteile, die wir mit dem Süden verbinden: eine gewisse Lässigkeit im Umgang mit Regeln und die Schattenwirtschaft, die von mächtigen Organisationen wie der Mafia, der Camorra und der 'Ndrangheta genährt wird. Wir Deutschen neigen dazu, uns in dieser Hinsicht als überlegen zu betrachten. Aber trifft das wirklich so zu?

Die Realität zeigt, dass Italien inzwischen eine europäische Führungsrolle in der Bekämpfung von Geldwäsche einnimmt. Denn in den vergangenen Jahren hat Italien ernsthafte Anstrengungen unternommen, um seine Steuerverwaltung zu modernisieren und effektiver gegen Steuerbetrug und Schattenwirtschaft vorzugehen. Die Einführung einer digitalen Rechnungspflicht und die Umkehr der Beweislast wirken dort. Auch die Registrierkassenpflicht wurde erfolgreich umgesetzt. Sicher, Betrug gibt es nach wie vor, aber die Entschlossenheit der Politik, diesen Kampf ernsthaft zu führen, ist südlich der Alpen unübersehbar. Die E-Rechnungen und Cross-Checks haben ebenfalls zu Millionen zusätzlicher Umsatzsteuereinnahmen geführt.

Und bei uns in Deutschland? Wir gelten inzwischen als Hotspot für Geldwäsche und Eldorado für kriminelle Machenschaften. Wir haben keine Bargeldobergrenze, keine Registrierkassenpflicht und keine ausreichenden Kontrollen. Die Folgen sind gravierend: Mindestens 15 Milliarden Euro gehen uns jährlich durch Steuerbetrug verloren, mit weitreichenden Konsequenzen für die gesetzlichen Sozialausgaben. Es ist höchste Zeit, dass die Politik den Forderungen der DSTG nachkommt und hier zügig handelt.

Denn diese 15 Milliarden Euro an zusätzlichen Steuergeldern braucht es dringend auch für die Modernisierung der Steuerverwaltung. Investitionen in Serviceorientierung, Bürgerfreundlichkeit und Digitalisierung sind nicht nur notwendig, sondern auch eine Form der Wirtschaftsförderung. Ein Blick über den Atlantik zeigt, wie es gehen könnte: Die USA haben aus ihrem „Inflation Reduction Act“, also einem Wirtschaftsförderungsprogramm, 80 Milliarden USD für die Modernisierung ihrer Steuerverwaltung bereitgestellt.

Lasst uns den Mut haben, auch in Deutschland neue Wege zu gehen. Nur so können wir sicherstellen, dass Deutschland nicht nur für seine wirtschaftliche Stärke, sondern auch für eine effiziente, gerechte und moderne Steuerverwaltung bekannt wird.

Mit kollegialen Grüßen



Florian Köbler,
Bundvorsitzender

DSTG

Kampf gegen Fachkräftemangel – Das Ausbluten der Steuerverwaltung stoppen: effektive Strategien zur Personalgewinnung	4
Teures Unverhältnis: Anzahl der Einkommensmillionäre steigt, Prüfdichte sinkt	9
Viertes Gesetz zur Meseberger Initiative beschlossen – Bürokratieentlastungsgesetz IV: lauer Aufguss statt heiße Nummer	10
Begegnungen	12
Engagement im Spotlight: das Interview mit starken Persönlichkeiten: Nachgefragt bei ... Patrick Butschkau	14
Auf die Plätze, fertig, los: Das Jahr wird sportlich – Deutschlandturnier, Drachenbootrennen und Internationales Finanzsportturnier 2024	15
Personalratswahlen 2024 in Niedersachsen: Großer Erfolg für die DSTG Niedersachsen – Vertrauen bestätigt	16
Forderungen für eine gerechtere Care-Arbeit und Anerkennung: Steuerfinanziertes Pflegegeld für Angehörige	17
EU schafft erstes Regelwerk: Künstliche Intelligenz – erhöhte Wachsamkeit bei missbräuchlicher Nutzung	18
Tauschcke	19

DBB

NACHRICHTEN

Bund stoppt Besoldungsanpassung: Gesetzentwurf auf Eis	20
Beamte: Verfahren zur Bundesbeihilfe wird vereinfacht	21

ONLINE

Rechtssicherheit für Big Data und künstliche Intelligenz: Datenschürfen in der Grauzone	22
---	----

TARIFPOLITIK

Einkommensrunde TV-H: Hessen zieht mit anderen Bundesländern gleich	24
---	----

DOSSIER ÖFFENTLICHE FINANZEN

Länderfinanzausgleich: Finanzgeflecht mit Konfliktpotenzial	27
Kommunale Finanzen: Wie ausgeglichen ist der Ausgleich?	29
Behördenneugründung BBF: Mehr Schlagkraft gegen Finanzkriminalität?	31

ONLINE

D21-Digital-Index: Digitaler Skeptizismus	33
---	----

DOSSIER ÖFFENTLICHE FINANZEN

Korruptionsbekämpfung: Deutschland muss noch konsequenter handeln	36
---	----

EUROPA

Kurzinterview mit Ralf Fücks, Zentrum Liberale Moderne: „Demokratisches Selbstbewusstsein statt Furcht“	40
Nachgefragt bei Prof. Dr. Doris Weißels: KI wird unser Leben gravierend verändern	41

BEAMTE

Beamten Basics – Fragen und Antworten: Ruhestand, Hinzuverdienst und Versorgung	42
---	----

MITBESTIMMUNG

Personalratswahlen 2024: „Es geht um viel“	46
--	----